Amt der Tiroler Landesregierung

Öffentliche Gesundheit

Echte Grippe

Influenza

Informationsblatt für die Eltern

(Bildmaterial Shutterstock)

Kurzinformation

Bei der echten „Grippe“ handelt es sich um eine Erkrankung durch das Influenzavirus A oder B, mit den unterschiedlichsten Subgruppen.

In den meisten Fällen verläuft sie harmlos, kann aber in Einzelfällen vornehmlich bei zusätzlicher gesundheitlicher Beeinträchtigung, hohem Alter oder bei Schwangerschaft oder Kleinkindern zu einer schweren Erkrankung und zum Tod führen.

Die genaue Inkubationszeit bewegt sich im Zeitraum von 1-5 Tagen, im Schnitt liegt sie bei 3 Tagen.

Die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion (Sprechen, Niesen, Husten), aber auch über kontaminierte Hände (Schmierinfektion).

In einer Gemeinschaftseinrichtung soll bei Auftreten von Influenza auch mit einem entsprechenden Flächendesinfektionsmittel mehrmals täglich desinfiziert werden, vor allem alle Handgriffe. Es soll häufig gelüftet werden und die Händehygiene forciert werden.

Die Behandlung ist zumeist symptomatisch mit schmerz- und fiebersenkenden Mitteln, binnen 72 Stunden nach Symptombeginn können auch noch Mittel gegen Viren eingesetzt werden. (Virustatika)

Durch die Einhaltung üblicher einfacher Hygienemaßnahmen, beim Husten, Niesen und Schnäuzen und effektive Händehygiene (Hände-Waschen über 20 Sekunden), kann einer Ausbreitung effizient entgegengewirkt werden.

Wichtig ist, dass alle Kinder wie auch erwachsenen Personen ab Beginn von Krankheitszeichen frühzeitig und ausreichend lange zuhause isoliert werden und eine entsprechende Hygiene einhalten.

Kinder sind bis zu 7 Tagen ansteckend, Erwachsene zumeist 5 Tage. Erkrankungszeichen sollen bei Wiedereintritt in eine Gemeinschaftseinrichtung weitgehend abgeklungen sein.

Kinder ohne Krankheitszeichen dürfen den Kindergarten besuchen, auch wenn Angehörige erkrankt sind.

Gegen eine Grippeerkrankung durch Influenza Viren schützt die Influenza-Impfung. Sie ist besonders auch Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensmonat empfohlen. Es ist ein nasaler Impfstoff verfügbar, der im Rahmen des ÖIP-Influenza, kostenfrei angeboten wird. Grundsätzlich ist die Influenza-Impfung in allen Altersgruppen kostenfrei.

Ganz besonders wichtig ist die vorbeugende jährliche Influenzaimpfung für alle Kinder, die eine Betreuungseinrichtung aufsuchen, sowie für das Personal.

Wer selbst nicht erkrankt, steckt auch niemand anderen an, der unter Umständen dann Komplikationen erleidet!

Weitere Informationen unter: Impfen in Tirol | Land Tirol

Stand: August 2025